

Kurzgeschichten Klasse 8

Beitrag von „wolkenstein“ vom 7. September 2005 18:57

Nochmal eine etwas andere Frage zu Kurzgeschichten: So recht komme ich mit der Definition nicht klar. Unvermittelter Einstieg, straffe Handlung, Zulaufen auf einen Wendepunkt, offener Schluss, soweit klar. Aber... die Briten machen daraus so schöne, so spannende, so vielfältige Geschichten. Bei den Deutschen, wie meine 9er treffend sagten, läuft es dann wieder "auf so Geschichten, wie sie halt im Deutschbuch stehen" raus. Gibt es keine aktuellen deutschen Autoren, die irgendwas... na ja... nicht so nabelschauerich - linkslastig - ist die Welt nicht schlecht und wir können alle nicht miteinander reden - Zeug geschrieben haben?

Etwas entnervt,
w.